

Vorwort

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

wir freuen uns, dass Sie sich für den Prüfplan dieses Praxistests interessieren. Dieses Dokument gibt Ihnen einen umfassenden Überblick über die Methoden und Verfahren, mit denen wir den praktischen Teil des Tests ausgewertet haben. Unser Ziel ist es, Ihnen eine transparente und nachvollziehbare Grundlage zur Verfügung zu stellen, die es Ihnen ermöglicht, die Qualität und Eignung der getesteten Produkte eigenständig zu beurteilen.

In diesem Dokument wird detailliert erläutert, wie die Kriterien im praktischen Teil dieses Tests bewertet wurden und wie die Punkteverteilung zustande kam. Ein besonderes Merkmal unserer Tests ist, dass die Produkte von Verbrauchern in realen Anwendungssituationen geprüft werden, anstatt in einem Laborumfeld. Dies stellt sicher, dass die Ergebnisse die tatsächliche Nutzererfahrung widerspiegeln und für Sie als Verbraucher besonders relevant sind, aber dadurch auch subjektive Eindrücke wiedergeben können. Unsere Praxistests sind auf eine Dauer von zwei bis drei Wochen ausgelegt, um eine realistische und praxisnahe Bewertung zu gewährleisten.

Wenn Sie sich auch für die Bewertung unserer anderen Testkriterien wie Verpackung und Inhalt, Produktverarbeitung und Erscheinungsbild oder Preis-Leistungs-Verhältnis sowie den Bewertungen von Verbrauchern interessieren, können Sie dies in unserem allgemeingültigen Dokument zum Evaluierungsprozess nachlesen. Wir testen die Kriterien nach einem standardisierten Verfahren. In diesem Dokument, dem Prüfplan, liegt der Fokus ausschließlich darauf, wie der Praxistest durchgeführt wurde. Dieser Teil variiert von Produkt zu Produkt und ist daher nicht standardisierbar. Aus diesem Grund erstellen wir für jedes Produkt einen individuellen Prüfplan, der transparent zugänglich ist.

Inhalt und Aufbau des Dokuments:

1. Testdurchführung

In diesem Abschnitt wird detailliert beschrieben, wie die Tests durchgeführt wurden. Jeder Testschritt wird präzise erläutert, um die Nachvollziehbarkeit der Ergebnisse sicherzustellen. Die Testdurchführung ist in mehrere Schritte unterteilt, die für jedes Kriterium spezifisch beschrieben werden.

2. Punkteverteilung

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über die Bewertungsskala, nach der die Punkte vergeben wurden. Die Punkteverteilung wird für jedes Kriterium separat dargestellt, sodass die Leistung der Produkte in den verschiedenen Bereichen nachvollzogen werden kann.

Unser Prüfplan zielt darauf ab, eine umfassende und transparente Bewertung der Produkte zu gewährleisten. Durch die detaillierte Beschreibung der Testmethoden und die klare Punkteverteilung möchten wir Ihnen ein zuverlässiges Werkzeug an die Hand geben, um fundierte Entscheidungen treffen zu können.

Auf den nächsten Seiten werden die einzelnen Prüfkriterien, die detaillierte Testdurchführung sowie die Punkteverteilung genauer erläutert.

Ihr Prüfengel Institut

1. Kippsicherheit

Testdurchführung:

Schritt 1: Visuelle Inspektion der Standfläche

Die Standfläche der Couchbar wurde visuell auf ihre Gleichmäßigkeit und mögliche Mängel untersucht. Hierbei wurde geprüft, ob irgendwelche sichtbaren Defekte vorhanden sind, die die Kippsicherheit beeinträchtigen könnten. Es wurden dabei keine sichtbaren Schäden oder Unregelmäßigkeiten festgestellt, die die Stabilität der Couchbar beeinflussen könnten.

Schritt 2: Kipptest nach vorne und hinten

Im zweiten Schritt wurde die Couchbar leicht nach vorne und nach hinten gedrückt, um zu testen, ob sie leicht kippt. Dieser Test wurde vorsichtig durchgeführt, um die Reaktionsfähigkeit der Couchbar auf eine vorwärts- oder rückwärtsgerichtete Belastung zu prüfen. Bei diesen Tests zeigte sich die Couchbar als stabil, da sie weder nach vorne noch nach hinten kippte.

Schritt 3: Kipptest seitlich

Im dritten Schritt wurde die Couchbar vorsichtig zur Seite gedrückt, um ihre Stabilität in der seitlichen Richtung zu testen. Dies ist wichtig, um sicherzustellen, dass die Couchbar nicht zur Seite kippt, wenn seitliche Kräfte auf sie wirken. Auch in diesem Test zeigte die Couchbar keine Anzeichen von Kippen und blieb fest auf dem Boden stehen.

Schritt 4: Belastungstest auf einer Seite

Beim vierten Schritt wurden ein starkes Gewicht von ungefähr 25 kg auf einer Seite der Couchbar auf die Couchbar gedrückt. Damit wurde getestet, ob die Couchbar unter dieser einseitigen Belastung kippt. Diese Methode simuliert ein Szenario, bei dem eine asymmetrische Belastung auftreten könnte, z.B. wenn jemand sich intensiv auf eine Seite der Couchbar stützt. Die Couchbar blieb auch unter dieser Testbedingung stabil und kippte nicht.

Schritt 5: Nutzungstest im Alltag

Im fünften und letzten Schritt wurde die Couchbar im alltäglichen Gebrauch getestet. Dabei wurde insbesondere beobachtet, ob sie bei normalen Nutzungssituationen wie Abstützen auf der Couch oder Aufstehen zum Kippen neigt. Der Alltagstest bestätigte, dass die Couchbar auch bei diesen üblichen Aktivitäten keine Kipptendenzen zeigte.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Die Couchbar zeigt keinerlei Anzeichen von Kippen bei allen durchgeführten Tests, einschließlich der visuellen Inspektion, Kipp- und Belastungstests sowie der alltäglichen Nutzung.

90 Punkte: Es wurde eine minimale Tendenz zum Kippen bei sehr starker einseitiger Belastung festgestellt, die jedoch die allgemeine Stabilität nicht wesentlich beeinträchtigt.

80 Punkte: Die Couchbar weist eine leichte Tendenz zum Kippen bei einseitiger Belastung auf, bleibt jedoch insgesamt stabil und sicher.

70 Punkte: Es gibt wahrnehmbare Kipptendenzen bei einseitiger Belastung, aber die Couchbar bleibt dennoch standfest und sicher nutzbar.

60 Punkte: Deutliche Kipptendenzen bei einseitiger Belastung wurden erkannt, was vorsichtige Nutzung erforderlich macht, um ein Kippen zu vermeiden.

50 Punkte: Die Couchbar kippt leicht bei einseitiger Belastung und auch bei normaler Nutzung, was potenziell gefährlich sein kann.

40 Punkte: Die Couchbar kippt leicht bei normaler Nutzung, was sie unsicher macht und ernsthafte Sicherheitsbedenken hervorruft.

30 Punkte: Starke Kippneigung bei einseitiger Belastung wurde festgestellt, die eine erhebliche Unfallgefahr darstellt.

20 Punkte: Die Couchbar kippt bereits bei geringster Belastung, was die Nutzung gefährlich macht und Sicherheitsrisiken einschließt.

10 Punkte: Die Couchbar kippt sofort bei der geringsten Belastung, wodurch eine Nutzung unmöglich und höchst gefährlich wird.

2. Reinigung

Testdurchführung:

Schritt 1: Trockenreinigung

Die Couchbar wurde zunächst umfassend mit einem trockenen Mikrofasertuch abgewischt. Dies sollte dazu dienen, Staub und lose Partikel, die sich auf der Oberfläche angesammelt haben, zu entfernen. Während des Abwischens wurde festgestellt, dass der Staub sich leicht vom Material lösen ließ und nach dem Reinigungsvorgang keine Spuren oder Rückstände auf der Couchbar zurückblieben.

Schritt 2: Feuchtreinigung

Im nächsten Schritt wurde ein Tuch mit einer milden Seifenlösung befeuchtet. Damit wurde die Couchbar erneut gereinigt. Diese Feuchtreinigung soll nicht nur mögliche verbliebene Staubpartikel entfernen, sondern auch leichtere Verschmutzungen beseitigen. Nach der Reinigung wurde die Couchbar mit einem trockenen Tuch gründlich abgetrocknet. Es konnte aufmerksam gemacht werden, dass weder Wasserflecken noch Seifenrückstände zurückgeblieben sind, was auf eine gründliche Reinigung und ordnungsgemäße Trocknung zurückzuführen ist.

Schritt 3: Fleckenentfernung

Um die Effektivität der Reinigungsmethode weiter zu testen, wurde verschiedene Teile der Couchbar absichtlich mit einem Tropfen Flüssigkeit die starke Flecken hinterlässt (beispielsweise Kaffee) und einem kleinen Fettfleck (beispielsweise von Butter) verschmutzt. Nach einer Einwirkzeit von 10 Minuten wurden die verschmutzten Bereiche mit einem feuchten Tuch und etwas Spülmittel behandelt. Es zeigte sich, dass sowohl der Flüssigkeits- als auch der Fettfleck vollständig entfernt werden konnten. Nach der Behandlung blieben weder sichtbare Rückstände noch Verfärbungen auf der Couchbar zurück.

Schritt 4: Hartnäckige Verschmutzungen

Bei der Beseitigung besonders hartnäckiger Verschmutzungen wurde ein gängiges Reinigungsmittel verwendet. Dieses wurde auf einen Schwamm aufgetragen und vorsichtig über die verschmutzte Stelle gerieben. Trotz der Intensität der Verschmutzungen konnten auch diese entfernt werden, ohne die Oberfläche zu beschädigen oder zu verkratzen. Der Test demonstrierte, dass die Oberfläche selbst bei gründlicher Reinigung intakt bleibt.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Die gesamte Couchbar lässt sich mit einem trockenen und feuchten Tuch leicht und vollständig reinigen, es bleiben keinerlei Rückstände oder Flecken zurück.

90 Punkte: Nach der Reinigung bleiben minimale Rückstände zurück, die sich jedoch leicht mit einem zusätzlichen einzelnen Wischen beseitigen lassen.

80 Punkte: Es sind leichte Rückstände nach der Fleckenentfernung sichtbar, diese bemerkt man jedoch nur bei genauer Inspektion.

70 Punkte: Einige sichtbare Rückstände bleiben nach der Fleckenentfernung bestehen, doch es sind keine dauerhaften Verfärbungen zu erkennen.

60 Punkte: Es bleiben deutliche Rückstände nach der Fleckenentfernung zurück. Trotz dieser Rückstände bleibt die Couchbar weiterhin funktional.

50 Punkte: Hartnäckige Flecken lassen sich nur teilweise entfernen, und die Couchbar weist danach leichte Verfärbungen auf.

40 Punkte: Es bleiben deutliche Verfärbungen und Rückstände zurück, die das Erscheinungsbild beeinträchtigen.

30 Punkte: Starke Verfärbungen und Rückstände verbleiben, die die Nutzung der Couchbar beeinträchtigen.

20 Punkte: Die Oberflächenbeschichtungen aller Teile Couchbar werden durch die Reinigung beschädigt, was zu starken Verfärbungen und Rückständen führt.

10 Punkte: Die Couchbar ist nach der Reinigung unbrauchbar, es treten starke Schäden und Verfärbungen auf.

...

3. Platzangebot

Testdurchführung:

Schritt 1: Anordnung von Getränken

Im ersten Schritt wurde eine Vielzahl von Getränken unterschiedlicher Größe, darunter Gläser, Flaschen und Dosen, versucht auf der Couchbar zu platziert. Dabei wurden verschiedene Konfigurationen ausprobiert, um die maximale Kapazität zu ermitteln. Es stellte sich heraus, dass die Couchbar problemlos verschieden große Gläser sowie Flaschen fassen konnte.

Schritt 2: Anordnung von Snacks

Im zweiten Schritt wurden verschiedene Schalen mit Snacks auf der Couchbar angeordnet. Die Schalen variieren in Größe und Form, darunter mittelgroße und kleine Schalen. Während dieses Schrittes wurde ausdrücklich darauf geachtet, die Snacks so zu verteilen, dass sie leicht erreichbar sind. Es konnte genügend Platz geschaffen werden, um zwei mittelgroße Schalen und drei kleine Schalen bequem unterzubringen.

Schritt 3: Kombination von Getränken und Snacks

Im dritten Schritt wurden sowohl die Getränke als auch die Snacks zusammen auf der Couchbar angeordnet. Die optimale Anordnung wurde durch mehrfaches Umstellen der Gegenstände herausgefunden. Schließlich zeigte sich, dass Platz für 2 Gläser, zwei mittelgroße Schalen und drei kleine Schalen mit Snacks vorhanden war, ohne dass es zu Platzproblemen kam. Diese Kombination ermöglichte eine ausgewogene Verteilung und eine gute Zugänglichkeit aller Gegenstände.

Schritt 4: Nutzung während eines TV-Abends

Im vierten und letzten Schritt wurde die Couchbar während eines TV-Abends genutzt, um die Praxisanwendbarkeit zu überprüfen. Dabei wurden die vorher arrangierten Getränke und Snacks während des gesamten Abends genutzt. Es wurde darauf geachtet, dass die Getränke und Snacks griffbereit waren und problemlos erreicht werden konnten. Der verfügbare Platz erwies sich als ausreichend, sodass eine komfortable Nutzung ermöglicht wurde.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Ausreichend Platz ohne Platzprobleme. Diese Punktzahl wird erreicht, wenn die Couchbar komplett belegt ist und dennoch genug Raum für eine einfache Handhabung vorhanden ist.

90 Punkte: Platz leicht beengt. Diese Punktzahl wird vergeben, wenn die Anzahl der Gegenstände die maximale Kapazität erreicht und die Benutzung weitgehend komfortabel bleibt.

80 Punkte: Platz ausreichend. Diese Punktzahl wird erreicht, wenn die Couchbar zwar volle Funktionalität bietet, aber bereits eine leicht merkliche Einschränkung im Raum vorhanden ist.

70 Punkte: Platz knapp ausreichend. Diese Punktzahl wird vergeben, wenn die Anzahl der Gegenstände den Raum erheblich beansprucht und die Bewegungsfreiheit eingeschränkt ist.

60 Punkte: Platz eng. Diese Punktzahl gilt, wenn die Couchbar nur grundlegende Funktionalität bietet und der Platz sehr knapp bemessen ist.

50 Punkte: Platz beengt. Diese Punktzahl wird erreicht, wenn die Couchbar nur minimalen Nutzraum bietet und die Gegenstände sich gegenseitig behindern.

40 Punkte: Platz sehr beengt. Diese Punktzahl wird vergeben, wenn der verfügbare Platz kaum ausreicht, um Getränke und Snacks gleichzeitig zu platzieren.

30 Punkte: Platz unzureichend. Diese Punktzahl gilt, wenn praktisch kein Platz mehr bleibt, um mehrere Gegenstände gleichzeitig unterzubringen.

20 Punkte: Kaum nutzbarer Platz für Getränke oder Snacks. Diese Punktzahl wird vergeben, wenn die Couchbar nur Platz für minimalen Nutzen bietet und die Gegenstände ständig umgestellt werden müssen.

10 Punkte: Kein nutzbarer Platz für Getränke oder Snacks. Diese Punktzahl wird erreicht, wenn die Couchbar den Erwartungen überhaupt nicht entspricht und vollständig unbrauchbar ist.

4. Geräusentwicklung bei Nutzung

Testdurchführung:

Schritt 1: Platzieren von Gegenständen

Um die Geräusentwicklung beim Platzieren und Entfernen von Gegenständen zu testen, wurden verschiedene Objekte wie Gläser, Flaschen gezielt auf die Couchbar gestellt, die Schalen mit Snack befüllt und anschließend wieder entfernt bzw. herausgeholt. Während dieser Aktivitäten wurde besonders auf das mögliche Auftreten störender Geräusche geachtet. Das Testergebnis zeigte, dass beim Platzieren und Entfernen der Gegenstände keine störenden Geräusche festgestellt wurden.

Schritt 2: Bewegen der Couchbar

Um die Geräusentwicklung beim Bewegen der Couchbar zu prüfen, wurde die Couchbar über den Boden verschoben. Dabei wurde auf unterschiedliche Arten der Bewegung geachtet, inklusive sanftem Schieben und leichtem Heben. Die Testergebnisse zeigten, dass die Geräusentwicklung minimal und kaum wahrnehmbar war, was darauf hindeutet, dass die Couchbar auch während der Bewegung geräuscharm ist.

Schritt 3: Nutzung während eines TV-Abends

Im Rahmen eines simulierten TV-Abends wurde die Couchbar während der normalen Nutzung getestet. Dabei legte die Testperson unter anderem Snacks und Getränke auf und in die Couchbar und nahm sie wieder herunter. Zusätzlich wurde die Couchbar vereinzelt leicht verschoben, um zu testen, ob die Geräusche während eines typischen TV-Abends störend sein könnten. Hierbei wurden keine störenden Geräusche festgestellt, was darauf hinweist, dass sie im normalen Gebrauch geräuscharm bleibt.

Schritt 4: Belastungstest

Für den Belastungstest wurde die Couchbar abwechselnd mit einem Gewicht belastet und wieder entlastet. Dieser Vorgang wurde mehrmals wiederholt, um zu überprüfen, ob durch die Belastungswechsel störende Geräusche entstehen könnten. Auch hier waren keine störenden Geräusche zu hören, was darauf schließen lässt, dass die Couchbar auch unter Belastung geräuscharm bleibt.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Diese Punktzahl wird vergeben, wenn in allen durchgeführten Tests keinerlei störende Geräusche wahrgenommen werden. Dies schließt das Platzieren und Entfernen von Gegenständen, das Bewegen der Couchbar, die Nutzung während eines TV-Abends und die Belastungstests ein.

90 Punkte: Diese Punktzahl wird vergeben, wenn bei starker Belastung der Couchbar minimale und kaum wahrnehmbare Geräusche auftreten. In allen anderen Tests sollten keine störenden Geräusche wahrnehmbar sein.

80 Punkte: Diese Punktzahl wird erreicht, wenn leichte Geräusche bei der Belastung und Bewegung der Couchbar auftreten, die jedoch als nicht störend empfunden werden. Während der normalen Nutzung sollte es keine störenden Geräusche geben.

70 Punkte: Wahrnehmbare Geräusche bei der Bewegung der Couchbar, die jedoch noch akzeptabel sind. Bei normaler Nutzung und Platzierung von Gegenständen sollten keine störenden Geräusche auftreten.

60 Punkte: Diese Punktzahl wird vergeben, wenn deutliche Geräusche bei der Nutzung der Couchbar auftreten, die allerdings nur leicht störend sind. Dazu zählen Geräusche beim Bewegen, Platzieren von Gegenständen und während der Belastungstests.

50 Punkte: Störende Geräusche treten sowohl bei der Bewegung als auch bei der Belastung der Couchbar auf. Diese Geräusche mindern den Komfort der Couchbar merklich.

40 Punkte: Diese Punktzahl wird vergeben, wenn bei normaler Nutzung der Couchbar störende Geräusche auftreten. Dies umfasst sowohl das Platzieren und Entfernen von Gegenständen als auch die Nutzung während eines TV-Abends.

30 Punkte: Sehr laute Geräusentwicklung bei der Nutzung der Couchbar. Dies betrifft alle durchgeführten Tests, was die Nutzung deutlich beeinträchtigt.

20 Punkte: Starke Geräusentwicklung, die die Nutzung der Couchbar unangenehm macht. Dies betrifft insbesondere die Belastungs- und Bewegungstests, aber auch die allgemeine Nutzung.

10 Punkte: Unerträgliche Geräusentwicklung, die eine Nutzung der Couchbar praktisch unmöglich macht. Geräusche treten bei allen getesteten Szenarien in einem inakzeptablen Ausmaß auf.

5. Sicherheit der Kanten und Ecken

Testdurchführung:

Schritt 1: Visuelle Inspektion

Die Kanten und Ecken der Couchbar wurden bei guter Beleuchtung eingehend überprüft. Dabei wurde besonders auf potenziell gefährliche Stellen geachtet, die scharf oder spitz sein könnten. Es wurden alle Kanten und Ecken genau abgesucht, und es konnte festgestellt werden, dass keine scharfen oder gefährlichen Kanten vorhanden sind. Alle Kanten schienen ordnungsgemäß verarbeitet zu sein und wiesen eine glatte Oberfläche auf.

Schritt 2: Fühltest

Um die Ergebnisse der visuellen Inspektion zu verifizieren, wurden die Kanten und Ecken der Couchbar manuell abgetastet. Dazu wurden die Hände vorsichtig entlang jeder Kante und Ecke geführt, um sicherzustellen, dass keine scharfen Stellen übersehen wurden. Während des Fühltests bestätigte sich der Eindruck der visuellen Inspektion; alle Kanten fühlten sich abgerundet und sicher an, ohne dass irgendwelche scharfen oder gefährlichen Stellen bemerkt wurden.

Schritt 3: Belastungstest der Kanten

Zur Überprüfung der Stabilität der Kanten wurden diese einem Belastungstest unterzogen. Hierfür wurde ein Gewicht von ungefähr 10 kg auf die Kanten gedrückt. Der Test sollte zeigen, ob die Kanten unter Belastung beschädigt oder verformt werden könnten. Die Kanten blieben stabil und zeigten keine Anzeichen von Schäden oder Verformungen, was auf eine hohe Verarbeitungsqualität und Robustheit hinweist.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Diese Punktzahl wird vergeben, wenn bei allen Tests, also der visuellen Inspektion, dem Fühltest, dem Belastungstest keine scharfen oder gefährlichen Kanten festgestellt werden.

90 Punkte: Diese Punktzahl wird verliehen, wenn lediglich minimale, kaum spürbare Unebenheiten an den Kanten festgestellt werden, die aber keine Sicherheitsbedenken hervorrufen.

80 Punkte: Diese Punktzahl wird erreicht, wenn leichte Unebenheiten an den Kanten vorhanden sind, die jedoch keine Gefahr darstellen und die Sicherheit nicht beeinträchtigen.

70 Punkte: Diese Punktzahl wird gegeben, wenn wahrnehmbare Unebenheiten an den Kanten bestehen, die jedoch als noch sicher eingestuft werden und bei sorgfältiger Nutzung keine Gefahr darstellen.

60 Punkte: Diese Punktzahl wird zugeordnet, wenn deutliche Unebenheiten an den Kanten bemerkt werden, die beim Gebrauch eine vorsichtige Nutzung erforderlich machen.

50 Punkte: Diese Punktzahl wird vergeben, wenn scharfe Kanten vorhanden sind, die dennoch keine unmittelbare Verletzungsgefahr darstellen.

40 Punkte: Diese Punktzahl wird verliehen, wenn scharfe Kanten festgestellt werden, die eine leichte Verletzungsgefahr bergen.

30 Punkte: Diese Punktzahl wird vergeben, wenn sehr scharfe Kanten vorhanden sind, die eine erhebliche Verletzungsgefahr darstellen.

20 Punkte: Diese Punktzahl wird zugeordnet, wenn gefährliche Kanten gefunden werden, die die Nutzung der Couchbar unsicher machen.

10 Punkte: Diese Punktzahl wird gegeben, wenn extreme Verletzungsgefahr durch scharfe Kanten besteht und eine Nutzung der Couchbar unmöglich ist.